



2014/40 webredaktion

<https://shop.jungle.world/artikel/2014/40/action>

Action

<none>

Donnerstag, 2. Oktober

Berlin. »Die spanische Rechte während der Krise«. Veranstaltung mit Referenten der Gruppe »Antifeixistes País Valencià«. Im »Mehringhof«, Gneisenastr. 2a, um 19 Uhr. www.antifa.de

Berlin. »Pyramidensolidarität«. Reggae-Dancehall-Dubstep-Konzert und Pop-Party zur Unterstützung von vier Antifaschisten, die mit einer Betonpyramide einen Aufmarsch der NPD und »Freier Kameradschaften« zum 1. Mai 2013 verhindern wollten. Im »Clash«, Gneisenastr. 2a, um 21 Uhr.

Freitag, 3. Oktober

Gersfeld. »Feministische Herbstakademie«. Zahlreiche Workshops zu Marxismus und Feminismus, Prostitution und sozialistischem Internationalismus. Im »Hotel Gersfelder Hof«, Auf der Wacht 14, um 14 Uhr. <http://feministische-herbstakademie.mobi>

Samstag, 4. Oktober

Hannover. »Die Nation: Kein Grund zu feiern! Kongress gegen die Einheitsfeierlichkeiten«. Antinationaler Kongress mit zahlreichen Workshops zur »Kritik von Staat, Nation und Ideologie als materielle Gewalt und permanente Mobilmachung«. Im »Conti-Campus«, Königsworther Platz 1, um 11 Uhr. <http://oct3.net>

Samstag und Sonntag, 4.-5. Oktober

Hamburg. Die erste linke Buchmesse findet in der »Roten Flora« statt. Neben zahlreichen Bücherständen wird es ein spannendes Film- und Workshop-Programm geben. In der »Roten Flora«, Schulterblatt 71, ab 11 Uhr. radicalbookfairhamburg.wordpress.com

Montag, 6. Oktober

Berlin. »Indien: Größte Demokratie der Welt? Marktmacht. Hindu-Nationalismus. Widerstand.« Buchvorstellung und Diskussion mit Dominik Müller. Im »Buchladen Schwarze Risse«, Gneisenastr. 2a, um 20 Uhr.

Berlin. »Islamischer Staat«. Attila Steinberger spricht zu Ideologie, Entstehung und Handeln der neuen Terrorbewegung. Im »Baiz«, Schönhauser Allee 26a, um 19 Uhr. <http://antifa-nordost.org>

Dienstag, 7. Oktober

Wuppertal. »Karawane für das gute Leben. Emanzipatorischer Widerstand in Zentralamerika«. Veranstaltung zu einem »Wissenstransferprojekt« von Aktivisten aus Mexiko und Zentralamerika. Im »Mirker Bahnhof«, Mirkerstr. 48, um 19.30 Uhr. www.informationsbuero-nicaragua.org

Berlin. »Nationalismus und die Sozialpsychologie vom Autoritären Charakter«. Veranstaltung

über psychodynamische Erklärungsansätze zum Nationalismus. Im »Erreichbar«, Reichenberger Str. 63, um 19 Uhr.

Hamburg. »Brot und Spiele«. Am Beispiel von Rio de Janeiro und London wird über Sportgroßevents, städtische Umstrukturierung, Aufwertungsdynamiken und Widerstand gesprochen. Im »Centro Sociale«, Sternstr. 2, um 19.30 Uhr. <http://nolympia-hamburg.de>
Tipp der Woche

Freitag, 3. Oktober, Hannover. » ... in Schutt und Asche legen! Denn was ihr feiert, ist: Armut, Ausgrenzung, Leistungszwang!« Eine linksradikale Abrissgesellschaft hat mindestens 1 000 gute Gründe gegen die Nation gefunden und freut sich über rege Teilnahme an der antinationalen Demonstration gegen alles im Allgemeinen und die deutschen Einheitsfeierlichkeiten im Besonderen. Treffpunkt: Opernplatz, um 14 Uhr.